**Die Baronessa von Schloss Fai**

**Die Geschichte von Schloss Fai, auf dem Altopiano della Paganella, ist sehr faszinierend.**

Die Geschichte von Schloß Fai, auf dem Altopiano della Paganella, dass südlich von Bozen liegt, ist sehr faszinierend. Errichtet wurde es im 17. Jahrhundert, als Jagdschloss der Grafen Spaur-Altmetz. Eine der wichtigsten Persönlichkeiten dieser Familie war Johan Michael Spaur (It: Giovanni Michele Spaur). Von 1696 bis 1725 war er Fürstbischof von Trient. So leitete Johan Michael Spaur das Tridentinische Konzil, das während seiner Amtszeit im Dom von Trient stattfand. Johan Michael der im Stammsitz der Familie, dem Castello della Torre in Mezzolombardo geboren ist, verbrachte gerne erholsame Stunden in seiner Sommerresidenz, dem Jagdschlösschen in Fai. Er fühlte sich zeit seines Lebens ganz besonders mit der Gemeinde von Fai della Paganella verbunden. Er errichtete hier auch die Kirche und stiftete dem Ort die Gebeine des heiligen San Valentino, dem Schutzpatron des Ortes. Nach dem Ableben der Linie der Grafen von Spaur-Altmetz im 19.Jahrhundert ging das gesamte Erbe, also das Castello della Torre und die Sommerresidenz in Fai, an die Familie Welsperg und anschließend an die Familie Unterrichter über.

Insbesondere die letztgenannte Familie nutzte das Schloss als Sommerresidenz, da sie in der Hauptresidenz, dem Castello della Torre in Mezzolombardo lebte. Auch waren sie bekannt dafür, aus dem Schlossgarten Körbe mit exotischen Früchten nach Fai zu bringen und während des Zweiten Weltkriegs auch Mehl und waren der lokalen Gemeinschaft stets nahe und standen ihr hilfreich zur Seite.

Baron Eugenio de Unterrichter und seine Gemahlin Carla de Craigher waren die letzten Besitzer von Schloß Fai, die dieses dauerhaft bewohnten, da sie in den 40er Jahren das Schloss von Mezzolombardo aufgeben mussten.

Schloß Fai ist heute im Familienbesitz der Enkel und Großenkel der Familie Unterrichter.

**Wohnen bei der Schlossherrin Ingrid**In den Jahren 2017 – 2018 hat die Enkelin von Eugen und Carla, Ingrid Baroness de Craigher, zusammen mit ihrer Familie aufwendige Restaurierungen mit viel Know-How und Passion durchgeführt. Dabei hat Ingrid einen Trakt des Gebäudes zu einem exklusiven und einzigartigen Domizil für Feriengäste ausgestaltet, wobei die ursprüngliche Atmosphäre und Ausstattung, die den ländlichen Charakter der alten Residenz wiedergibt, erhalten wurde. Gästen, die sich immer schon gewünscht haben, ganz für sich alleine in einem Schloß zu leben, haben in diesem historischen Ambiente die Möglichkeit dies zu tun.

Ingrid lebt heute in Deutschland, ist aber oft in Fai. Gäste haben dann das Glück sich von ihr die Familiengeschichte, die bis in das 12. Jahrhundert belegt ist, erzählen zu lassen. Insgesamt stehen den Gästen drei Wohnungen zur Verfügung. Die drei Wohnungen, die durch die Renovierung entstanden sind – „Torre del Baron“ (Turm des Barons), „Residenza delle Contesse“ (Residenz der Gräfinnen) und „Castello Fai“ (Schloss Fai) – befinden sich im Erdgeschoss des Gebäudes und bieten den Gästen direkten Zugang zum Schlossgarten. „Torre del Baron“ mit 50 m² und mit eigenem Eingang ist perfekt für 2 Personen. „Residenza delle Contesse“ ist eine großzügige 120 m² große Einheit mit drei großen Zimmern und Platz für bis zu 6 Betten. „Castello Fai“ ist die elegant eingerichtete Kombination der beiden Einheiten, für größere Gruppen, mit 170 m².